

Teile und herrsche – das böse Genie der VAE

- [Naher Osten](#), [Iran](#), [Israel](#), [Geopolitik](#), [Kriegsverbrechen](#), [GeoOekonomie](#), [Bahrain](#), [Vereinigte Arabische Emirate VAE](#)

von Eugene Doyle

Artikel mit Genehmigung zur Weiterverbreitung übernommen aus Seniora.org von R. Brunath

Die winzigen VAE mit 1,4 Millionen Einwohnern üben so viel Macht aus, dass Saudi-Arabien sie als ernsthafte Bedrohung ansieht. Im Dezember bombardierte Saudi-Arabien Stellvertreter der VAE im Jemen und forderte die Emirate auf, das Land zu verlassen. Das taten sie nicht. Hätten die USA und Israel den Iran nicht angegriffen, hätten weitere Auseinandersetzungen bevorstanden.

Israel ist ein enger Verbündeter der VAE. Sie arbeiten nicht nur im Krieg gegen den Iran zusammen, sondern auch in vielen dieser verschiedenen „Bürgerkriege“, die sowohl gewinnbringende Unternehmungen als auch eine Reihe herzloser Kampagnen zur Zerstörung von Staaten sind, die ihnen größeres geopolitisches Gewicht in der Region verschaffen.

Zunächst müssen wir verstehen, was die VAE wirklich sind. Sie bestehen aus sieben Emiraten – Abu Dhabi, Dubai, Sharjah, Ajman, Umm Al-Quwain, Ras Al-Khaimah und Fujairah – und sind heute das Zentrum eines Imperiums, das sowohl der Iran als auch Saudi-Arabien gerne zu Fall bringen würden. treibende Kraft ist eigentlich Abu Dhabi, der Ölgigant, der der eigentliche Chef der anderen ist, einschließlich Dubai. Abu Dhabi ist ein Familienunternehmen, geführt von *The Bani Fatima*, den Söhnen von Sheikha Fatima bint Mubarak Al Ketbi, die die einflussreichste der Ehefrauen des verstorbenen Scheichs ist. Heute liegt die ultimative Macht bei MBZ (Mohamed bin Zayed Al Nahyan), dem ältesten ihrer sechs Söhne.

MBZ war lange Zeit ein Kumpel von MBS (Saudi-Arabiens Mohammed bin Salman), aber diese Zeiten sind längst vorbei. Mit den Worten einer hochrangigen saudischen Persönlichkeit, Ahmed Altuwaijri, ist [Abu Dhabi Israels Trojanisches Pferd](#) in der Region. Zusammen mit Bahrain ist die VAE Unterzeichnerin der Abraham-Abkommen, die ein Instrument der USA sind, um Israel aus der Isolation zu holen. Die anderen Golfstaaten lehnen diese „Israel-First“-Politik ab und machen deutlich, dass eine Lösung für die Rechte der Palästinenser Vorrang haben muss, auch wenn sie selbst wenig dafür tun.

Das System der Bani Fatimiden funktioniert so: Man identifiziert ein Land, das von Instabilität geprägt ist, wählt eine Seite (vorzugsweise gegen den politischen Islam) und bietet nicht nur an, die Miliz oder den Kriegsherrn der Wahl zu finanzieren, sondern auch die immense logistische Unterstützung bereitzustellen, über die die VAE verfügen, einschließlich des Lufttransports von Waffen, Nachschub und Soldaten sowie der komplexen Systeme, die erforderlich sind, um beispielsweise gestohlenen Gold in Waffen oder andere Vermögenswerte umzuwandeln. Immer wieder hat dies zur Entstehung von Schattenwirtschaften geführt, die letztlich bedeutende Ressourcen (Gold, Öl, Landwirtschaft, Häfen) kontrollieren und Parallelstaaten schaffen. Libyen, Somalia, Sudan und Jemen wurden alle auf diese Weise manipuliert. Es ist das klassische „Teile und herrsche“: einen Staat von innen heraus zu schwächen, um dann fortwährend Einfluss auszuüben und Ressourcen abzuschöpfen.

Dr. Andreas Krieg von der School of Security Studies am King's College London erklärte kürzlich gegenüber dem Kanal „The Thinking Muslim“, dass [die VAE weitaus weiter fortgeschritten sind als Saudi-Arabien](#), wenn es darum geht, mächtige, agile Netzwerke über einen weiten Einflussbereich hinweg aufzubauen.

„Es geht nicht um Größe. Größe spielt in der vernetzten globalen Ordnung, in der wir heute agieren, keine Rolle.

Es geht um Vernetzung und darum, wen man für sich mobilisieren kann – sei es im Informationsbereich oder bei bewaffneten nichtstaatlichen Akteuren wie dem STC (im Jemen). Aber es sind auch die Rohstoffhändler, die Finanziere, die Banken, die Versicherungsgesellschaften und andere Handelsunternehmen, die man mobilisieren kann, um das zu erreichen, wofür es bei jeder Strategie geht: Einfluss und Macht“, sagt Krieg.

[Libyens schrecklicher 15-jähriger Bürgerkrieg](#) wurde durch ausländische Staaten erheblich verschlimmert, darunter die VAE, die General Khalifa Belqasim Haftar von einem YouTube-Revolutionär zum Anführer der mit massiven Ressourcen ausgestatteten LNA-Miliz machten, die nun etwa ein Drittel des Landes kontrolliert.

Da die VAE das Zentrum eines Hub-and-Spoke-Systems befehligen, können sie Kämpfer nach Belieben in der Region verlegen, zum Beispiel von Libyen nach Jemen, wo sie Tausende von LNA-Kämpfern entsandten, um lokale Klientel-Milizen zu unterstützen. Durch die Unterstützung des Southern Transition Council (STC) im Jemen erlangten die VAE die Kontrolle über den lebenswichtigen Hafen von Aden. In ähnlicher Weise fließen durch die Partnerschaft mit den Rapid Support Forces (RSF) im Sudan Tonnen von gestohlenem Gold nach Dubai. Sie verstehen, worauf ich hinaus will.

[Gold ist die Hauptwährung des Bani-Fatima-Imperiums](#) (MBZ und seine Brüder). Dubai ist in der Region als „Stadt des Goldes“ bekannt, als der Ort, an dem der Großteil des afrikanischen Gelbmessing, das zum großen Teil geschmuggelt wird, landet.

Stellen Sie sich Folgendes vor: Während Millionen von Sudanern unter Hungersnot oder fast schon Hungersnot leiden, erleichtert die VAE den Export von Tonnen von Gold nach Dubai, um den Krieg zu finanzieren. Das sind Milliarden von Dollar, die zum Wohle der Bevölkerung zurückgehalten werden sollten, stattdessen aber für den Aufbau eines Imperiums verwendet werden.

Die „Hilfe“ der VAE veränderte das militärische Gleichgewicht und stellte sicher, dass die RSF die Kontrolle über die sudanesischen Provinz Darfur übernahm und sich so sowohl Gold als auch wertvolles Ackerland sicherte (nachdem Millionen Menschen von ihrem Land vertrieben worden waren). Der hungernde, verarmte Sudan liefert nun Tonnen von Gemüse, Ölsaaten und Getreide auf die Tische von Dubai und Abu Dhabi.

Ohne die Ressourcen des Bani-Fatimid-Imperiums wäre der schreckliche Krieg im Sudan wahrscheinlich schon längst beendet. Die sudanesischen Regierung hat die VAE beschuldigt, am Völkermord beteiligt zu sein, unter dem das Land leidet.

[Das Wall Street Journal](#), die New York Times und das [UN-Expertengremium zum Sudan](#) haben dies alles dokumentiert, doch sowohl die Biden- als auch die Trump-Regierung zeigten wenig Interesse daran, dem Einhalt zu gebieten.

[John Menadue hat kürzlich in „Pearls and Irritations“ die Komplizenschaft Australiens mit den VAE](#) detailliert beschrieben. Mein eigenes Land, Neuseeland, dessen Außenministerium sich dieser verwerflichen Machenschaften voll bewusst ist, hat im vergangenen Jahr zügig gehandelt, um seine Beziehungen zu den VAE zu vertiefen. Als die RSF-Truppen sich der Stadt El Fasher näherten, schlossen sie gerade ein umfassendes Wirtschaftspartnerschaftsabkommen ab – das schnellste Handelsabkommen in der Geschichte Neuseelands. Als El Fasher fiel, wurden 60.000 sudanesischen Zivilisten getötet, und Tausende von Frauen wurden von diesem Tentakel des Bani-Fatima-Imperiums vergewaltigt und verschleppt. Dennoch sind die VAE unser enger Freund und Verbündeter, der mit der immensen Hilfe unserer Medien als eine Art edles Opfer dargestellt wird.

In Somalia haben die VAE die Seiten gewechselt, als sich wirtschaftliche oder strategische Vorteile erzielen ließen. Zusammen mit Israel unterstützen die VAE Milizen, die einen abtrünnigen Staat namens „Somaliland“ ausgerufen haben, der an das Rote Meer und den Golf von Aden grenzt. Die

VAE unterhalten Militärstützpunkte in „Somaliland“ und haben Millionen von Dollar in den Hafen von Berbera gesteckt. Mit Hunderten von Kilometern Küstenlinie, die an wichtige Schifffahrtswege im Roten Meer angrenzt, werden die VAE und Israel wichtige Akteure im Wettstreit mit dem Jemen, Saudi-Arabien und anderen Mächten sein.

Im Dezember letzten Jahres erkannte Israel als erstes Land Somaliland als Staat an. Es wird davon ausgegangen, dass die VAE darauf hinwirken, dass die Trump-Regierung dasselbe tut – und damit den Gedanken der territorialen Integrität zugunsten eigener Vorteile weiter untergraben. Nebenbei bemerkt: [Israel hofft, die Palästinenser eines Tages nach Somaliland zu vertreiben](#).

All dies passt zu Israels Strategie, Staaten zu zerschlagen, um sie zu kontrollieren. Für sie ist eine Alternative zum Regimewechsel im Iran die Balkanisierung, um mehrere schwache Kleinstaaten zu schaffen und dadurch die Sicherheit und den Einfluss Israels zu stärken.

Aus diesen und weiteren Gründen hoffe ich, dass der souveräne Staat Iran den Ansturm übersteht. Ich hoffe, dass das wahrhaft bössartige Vorhaben der VAE und Israels, einen Staat nach dem anderen zu zerschlagen, vereitelt wird. Ich hoffe, dass die westlichen Länder in den Spiegel schauen und sich fragen: Was für moralische Monster wären Verbündete Israels und der VAE?